

(Download pdf) Ist die Deutsche Bank eine kriminelle Vereinigung?

Ist die Deutsche Bank eine kriminelle Vereinigung?

Von Wolfgang Hetzer

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #358308 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-05Erscheinungsdatum: 2015-10-05File Name: B015FJJES | File size: 40.Mb

Von Wolfgang Hetzer : Ist die Deutsche Bank eine kriminelle Vereinigung? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ist die Deutsche Bank eine kriminelle Vereinigung?:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Politisch explosives Sachbuch ber die Machenschaften der Deutschen BankVon Jrgen RothDer Publizist und ehemalige hohe

Staatsbeamte Wolfgang Hetzer ist auch Jurist. Sein Buch "Ist die Deutsche Bank eine kriminelle Vereinigung?" ist ein politischer Krimi, obwohl es ein faktenreiches Sachbuch ist. Wer das Buch gelesen hat wird sich fragen, ob das Fragezeichen hinter seinem Titel eigentlich notwendig war. Denn er beleuchtet wie kaum ein anderer vor ihm die mafiosen Machenschaften der großen Deutschen Bank. So beschreibt er, in welchem Umfang die Deutsche Bank Geldwäsche betrieben hat, eigentlich ein Kennzeichen für organisierte Kriminalität. Also das ist ein Buch das man lesen muss. Eignet sich auch gut als Geschenk für Weihnachten für Bürgerinnen und Bürger, die ein explosives Buch unter den Tannenbaum legen wollen. Und sicher wird es viel Freude bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Deutschen Bank auslösen, die in Zukunft mit Entlassung rechnen müssen, aufgrund der mafiosen Machenschaften ihres Arbeitgebers, die Hetzer detailgetreu beschreibt. Ein Wunder ist, dass die Deutsche Bank ihn bislang nicht verklagt hat, wegen Imageschädigung. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leistung, die Leiden schafft

Von W. Scharfenbergers

Der Untertitel dieses höchst informativen, Licht ins Dunkel bringenden Buches. Geschrieben von Wolfgang Hetzer, "promovierter Rechts- und Staatswissenschaftler, war von 2002 bis 2013 in Brüssel als Abteilungsleiter im Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung... Generaldirektor ... im Bereich der Korruptionsbekämpfung ... Referatsleiter im Bundeskanzleramt in Berlin für die Aufsicht über den Bundesnachrichtendienst in besonderen Bereichen (Organisierte Kriminalität, Internationale Geldwäsche, Massenvernichtungswaffen, strategische Telekommunikationsüberwachung) zuständig." Zitat aus dem Umschlagtext. Mit diesem Buch widerspricht Wolfgang Hetzer seinem Nachnamen vollständig: er hetzt mit keiner Silbe gegen die Machenschaften, die dunklen Geschäfte, die Unternehmenskultur der Deutschen Bank. Im Gegenteil, W. Hetzer belegt alle diesbezüglichen Feststellungen und Ueuerungen an Hand von 203 Quellenangaben. Wovon zwar rund 41% seiner eigenen Feder entspringen. Macht also 59% fremde Quellen. Nach der nicht gerade einfachen Lektüre, ok, es ist ja auch kein Unterhaltungsroman, sondern der Nachweis auf eben die kriminelle Energie, die dem System Deutsche Bank inne wohnt, lässt sich innerlich wie äußerlich nur noch der Kopf schütteln. Der Leser reibt sich die Augen und fragt sich verwundert, wie sind diese Machenschaften von wissentlichem Betrug, nachgewiesener Geldwäsche etc. in einem vermeintlichen Rechtsstaat möglich? über Jahre hinweg möglich? Ein weiteres Zitat: "Gemeinsam mit Notenbanken bemühen sich Regierungen immer noch darum, das havarierte Weltfinanzsystem mit billigem Geld zu fluten und auf diese Weise wieder flott zu machen. Banken, die für 'systemrelevant' erklärt werden, erhalten unter anderem durch Zuführung von Steuergeldern Geleitschutz, damit sie wieder aus den schweren Wettern herausfinden, in die sie mit Volldampf absichtlich hineingefahren waren." (S. 197) Nach der Lektüre des in weiten Bereichen in Juristendeutsch abgefassten Buches steht eigentlich nur noch eines fest: der Titel ist von der Wortreihenfolge her falsch aufgebaut. Das erste Wort muss an die dritte Stelle. Das abschließende Fragezeichen entspricht einem Tippfehler. Hierhin gehört ein Ausrufezeichen.

Kurzbeschreibung Die Deutsche Bank steht in dem Verdacht, dass sie in ihren eigenen Reihen die Entstehung von Subkulturen zugelassen hat, deren kriminelle Energie und Schadensträchtigkeit das Leistungsspektrum jedweder Mafia-Organisation bei weitem bertreffen. Sie ist mit Sanktionen unterschiedlicher Rechtsqualität in Höhe von derzeit circa. 10 Milliarden Euro belastet. Durch zahllose Rechtsstreitigkeiten, Risiken und neue Verdachtsgründe sieht sich die Deutsche Bank darüber hinaus zur Bildung von Rückstellungen in Höhe von mehreren Milliarden Euro gezwungen. Die gegen die Deutsche Bank erhobenen Vorwürfe betreffen auch das "Herzstück" der Organisierten Kriminalität: Geldwäsche. Die Liste laufender Prozesse, strafrechtlicher Ermittlungen und aufsichtsrechtlicher Untersuchungen ist lang. Fehler und Verbrechen haben immer nur die anderen begangen und persönliche Konsequenzen zieht man erst dann, wenn der öffentliche Druck zu groß geworden ist. Die deutsche Politik verweigert selbst nach jahrzehntelangen Debatten Antworten auf die Frage nach strafrechtlichen Haftungen und verharrt dogmatisch in der Steinzeit. Wolfgang Hetzer analysiert, wie es dazu kommen konnte und zeigt vor allem auch, was passieren muss, um diesem verantwortungslosen Treiben ein Ende zu setzen.

Kurzbeschreibung Die Deutsche Bank steht in dem Verdacht, dass sie in ihren eigenen Reihen die Entstehung von Subkulturen zugelassen hat, deren kriminelle Energie und Schadensträchtigkeit das Leistungsspektrum jedweder Mafia-Organisation bei weitem bertreffen. Sie ist mit Sanktionen unterschiedlicher Rechtsqualität in Höhe von derzeit circa. 10 Milliarden Euro belastet. Durch zahllose Rechtsstreitigkeiten, Risiken und neue Verdachtsgründe sieht sich die Deutsche Bank darüber hinaus zur Bildung von Rückstellungen in Höhe von mehreren Milliarden Euro gezwungen. Die gegen die Deutsche Bank erhobenen Vorwürfe betreffen auch das "Herzstück" der Organisierten Kriminalität: Geldwäsche. Die Liste laufender Prozesse, strafrechtlicher Ermittlungen und aufsichtsrechtlicher Untersuchungen ist lang. Fehler und Verbrechen haben immer nur die anderen begangen und persönliche Konsequenzen zieht man erst dann, wenn der öffentliche Druck zu groß geworden ist. Die deutsche Politik verweigert selbst nach jahrzehntelangen Debatten Antworten auf die Frage nach strafrechtlichen Haftungen und verharrt dogmatisch in der Steinzeit. Wolfgang Hetzer analysiert, wie es dazu kommen konnte und zeigt vor allem auch, was passieren muss, um diesem verantwortungslosen Treiben ein Ende zu setzen.

ber den Autor und weitere Mitwirkende

Wolfgang Hetzer, promovierter Rechts- und Staatswissenschaftler, war von 2002 bis 2013

Abteilungsleiter im Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF/Office Européen de Lutte Anti-Fraude) und fungierte als Berater des Generaldirektors des OLAF im Bereich Korruption in Brüssel. Zuvor war er Referatsleiter im Bundeskanzleramt und zuständig für die Aufsicht über den BND in den Bereichen organisierte Kriminalität, Geldwäsche, Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen sowie strategische Überwachung der Telekommunikation. Er ist Autor zahlreicher Bücher; zuletzt erschienen von ihm im Westend Verlag *Finanzmafia Wieso Banker und Banditen ohne Strafen davonkommen* (2011) und *Finanzkrieg Angriff auf den sozialen Frieden in Europa* (2013).